

ÖSTERREICH

[Realtà MAPEI]

AUSGABE NR. 3
JUNI 2015



Werte Kunden, liebe Geschäftspartner,



Das Jahr 2015 ist schon wieder sechs Monate alt und wir, MAPEI Austria GmbH und MAPEI Beton-technik GmbH sind ebenso rasant unterwegs.

So war MAPEI im Jänner auf zahlreichen Messen in und außerhalb Österreichs vertreten, von denen wir Ihnen einen kurzen Überblick in dieser Ausgabe der Realta MAPEI geben wollen. Ein Schwerpunkt ist natürlich auch die heuer in Mailand stattfindende EXPO, wo in- und außerhalb des Geländes viel mit MAPEI Produkten gebaut wurde.

Zusätzlich haben wir mit Anfang des Jahres unser FastTrack Ready System eingeführt, das zum Beispiel bei der Parkettverlegung eine schnelle Begehbarkeit garantiert. Aber auch andere Produkthighlights ordnen sich in die Kategorie „FastTrack Ready“ Produkte ein, wie unsere Jahres-

schwerpunkte Mapelastic Turbo (Abdichtung) oder auch die Ultralite-Produktlinie (Leichtflexkleb- mörte).

Zusätzliches Schwung wollen wir diesem Jahr durch den erstmals stattfindenden Referenz Grand Prix geben. Hier sind Sie gefragt, sehr geehrte Kunden. Wie Sie Ihre Referenzen einer breiten Öffentlichkeit mit unserer Hilfe präsentieren können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Die ersten Einreichungen haben wir schon bekommen - wir freuen uns auch auf Ihre Referenz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Realta MAPEI und eine erholsame Urlaubszeit.

Beste Grüße,
Mag. Andreas Wolf
Geschäftsführer

Impressum

GESCHÄFTSFÜHRER
Mag. Andreas Wolf

REDAKTIONSLEITUNG
Doris Floh MA, Katharina Maschler-Weber

REDAKTIONSKOORDINATION
Katharina Maschler-Weber

AUTOREN
MAPEI S.p.A., MAPEI DE, MAPEI AT, Mag. Andreas Wolf, Doris Floh MA, Katharina Maschler-Weber

FOTOS
MAPEI S.p.A., MAPEI DE, MAPEI AT, Gerhard Lechner, Doris Floh, Daniela Lechner, Katharina Maschler-Weber, zVg.

LAYOUT, TEXT- UND BILDBEARBEITUNG
Katharina Maschler-Weber

DRUCK
Offsetdruck Ing. Kurz GmbH
Industriepark 2

8682 Mürrzuschlag/Hönigsberg

KONTAKT
Realta MAPEI: MAPEI GmbH
Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen
Tel: +43 (0) 2783/8891
Fax: +43 (0) 2783/8891-125
marketing@mapei.at

Realta MAPEI erscheint 2x/Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare

MAPEI CORPORATE PUBLICATIONS
MAPEI S.p.A.
Via Cafiero, 22 - 20158 Milan (Italy)

PRESIDENT & CEO
Giorgio Squinzi

DIRECTOR
Adriana Spazzoli, Operational Marketing & Communication Director

COORDINATION
Metella Iaconello



„Responsible Care“ ist das weltweite, freiwillige Programm der chemischen Industrie zur Einführung von Grundsätzen und Aktionslinien in Bezug auf Personal, Gesundheit und Umweltschutz.

Alle Beiträge in der Realta MAPEI sind sorgfältig recherchiert und bearbeitet. Die MAPEI GmbH haftet jedoch nicht für den Inhalt. Nachdruck (auch auszugsweise) und Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit Genehmigung der MAPEI GmbH zulässig.





Allgemein

Editorial	2
Personalnews	7
Hausmessen	8

Titelgeschichte

Referenz Grand Prix	4
1. Pressekonferenz 2015	6

Bauchemie

Messe: Bau Chem	9
Vorgestellt: „Bau Chem“	10
Referenz: OBI Baumarkt	12

Keramik

Messe: KOK	14
Produkthighlight: Ultralite	15
Fachtext: Mapelastic Turbo	16
Produkthighlight: Mapelastic Turbo	17
Referenz: ÖAMTC	18

Fußbodentechnik

Messe: Domotex	20
Produkthighlight: Fast Track Ready	21
Referenz: MAPEI hilft in Völkermarkt	22

Betontechnologie

Veranstaltung: MAPEI Insights	24
Messe: Spritzbetontagung	25
Messe: VÖBU	25
Referenz: WIFI, St. Pölten	26
Referenz: B67, Südgürtel	28
Fachtext: Dynamon RC Linie	29

International

EXPO in Mailand	30
Messe: Bau München	32
Referenz: Villa, Monza	34
Produkthighlight: Mape-Antique System	35
Referenz: Interlace Complex, Singapur	36
Referenz: Driver Indoor Park, Monza	37
MAPEI Stadion	38
KTM Sponsoring	39





Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von MAPEI Produkten zu zeigen und die Zusammenarbeit mit den Kunden zu intensivieren, das sind die primären Ziele des heuer zum ersten Mal stattfindenden MAPEI Referenz Grand Prix.

Kunden senden ihre schönsten Referenzen mit Fotos und Kurzbeschreibung zu MAPEI und diese werden sowohl von den Technikern als auch von der Marketing- abteilung bewertet. Ziel ist es, die besten Referenzen bei denen Produkte aus dem Hause MAPEI verwendet wurden, in den fünf vorgegebenen Kategorien herauszufiltern. Die Referenzen werden anhand der verwendeten MAPEI Produkte unterteilt und so kommt folgende Gliederung zustande: Fliesen- und Natur-

steinverlegung, Fußbodentechnik (elastische und textile Beläge, Holzfußböden), Bauchemie, Betonzusatzmittel und Tunnelbau.

Die ersten Plätze erhalten sowohl einen professionell gestalteten Objektbericht in der passenden Fachzeitung und auf der NEXT Partnerplattform als auch einen persönlichen Preis, nämlich zwei Eintrittskarten für die VIP-Zone beim Abfahrtsrennen am Hahnenkamm/Kitzbühel.

Die eingereichten Referenzen werden nicht nach Größe bewertet, so können auch kleine Projekte punkten und haben die Chance in Fachmedien vorgestellt zu werden. Wichtiger als die Größe des Projekts ist beim Referenz Grand Prix die Gesamtaufbereitung der Referenz sowie die Qualität der

Referenzbilder. Aber auch mit der Vielfalt der verwendeten MAPEI Produkte, der Qualität der Verarbeitung oder der Komplexität der Produktanwendungen kann man die Jury überzeugen.

Kunden können ihre Referenzprojekte ab sofort mit dem ausgefüllten Formular einreichen und die Sieger werden im Herbst prämiert. Weitere Informationen finden Sie auf der MAPEI Webseite unter **www.mapei.at**



http://www.mapei.com/adv/AT/grand_prix/

Detaillierte Teilnahmebedingungen und Online-Referenzformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.mapei.at.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung unter marketing@mapei.at
02783 8891 151

So wird es gemacht:

Reichen Sie Ihre Referenz, bei der Sie mit Produkten von MAPEI gearbeitet haben, ein. Die besten Referenzen gewinnen einen Beitrag in den namhaftesten Fachmagazinen in Österreich und wertvolle Preise.

1. Fotos von der Referenz sammeln
2. Referenzformular ausfüllen
3. Gesammelte Unterlagen schicken:
 - per E-Mail an marketing@mapei.at oder
 - per Post an MAPEI Austria GmbH
Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen

Einsendeschluss ist der 30. September 2015

Diese Kategorien gibt es:

- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Fußbodentechnik (elastische und textile Beläge, Holzfußböden)
- Bauchemie
- Betonzusatzmittel
- UTT (Tunnel- und Tiefbau)

Es werden die ersten 3 Plätze jeder Kategorie prämiert.

So werden die Referenzen bewertet:

Die eingereichten Referenzen werden von der Technik- und Marketingabteilung von MAPEI nach folgenden Kriterien bewertet:

- Gesamtaufbereitung der Referenz
- Qualität der Referenzbilder
- Komplexität der Produkthanwendung (Art der Problemstellung)
- Vielfalt der angewendeten MAPEI Produkte
- Qualität der Verarbeitung der MAPEI Produkte

Die Größe des Projektes ist nicht entscheidend.



MAPEI im DC Tower

Pressekonferenz

Am 12.3.2015 fand die erste MAPEI Pressekonferenz 2015 statt. Als Veranstaltungsort hat sich MAPEI für den DC Tower in Wien, eine Referenz von MAPEI, entschieden. Der DC Tower ist das höchste Wohn- und Bürogebäude in Österreich.

Das Motto der Pressekonferenz war „**Hoch hinaus mit den Innovationen von MAPEI**“ und geladen waren Vertreter sämtlicher Fachmedien. Vorgestellt wurden nicht nur die Produkt-Neuheiten wie MAPELASTIC TURBO, die ULTRALITE LINIE oder auch MAPEFLOOR I320 CONCEPT, sondern auch der von MAPEI ins Leben gerufene **Referenz Grand Prix**, sowie die Partnerplattform „next room“.

Bild 1: Die erste MAPEI Pressekonferenz 2015 fand im DC Tower statt.

Bild 2: Der Vortragsraum war durch und durch auf MAPEI gebrandet.

Bild 3: Sprecher auf der Pressekonferenz: Paul Solczykiewicz (Verkaufsleiter Bauche-mie) Bernhard Schwanda (Next Room), Doris Floh (Marketingleitung), Ing. Stefan Schallerbauer (Technikleitung), Mag. Andreas Wolf (Geschäftsführer MAPEI Austria GmbH und MAPEI Betontechnik GmbH). (v.l.n.r.)



1



2



3

MAPEI GmbH & MAPEI Betontechnik GmbH

Neues von Ihrem MAPEI-Team

Seit der letzten Ausgabe der Realta MAPEI hat MAPEI Betontechnik GmbH und MAPEI Austria GmbH wieder tatkräftige Unterstützung bekommen.

Das Team wurde in der Beton-

Pytel als Bereichsleiter und Stipo Kljajic als technischen Verkaufsberater (beide Bereich Ingenieurbau) erweitert.

In Nußdorf stießen Thomas Schaden und Martin Etlstorfer in der

Bauchemie und Oliver Salmhofer im Bereich Fußbodentechnik jeweils als technische Verkaufsberater dazu.

Denise Braun verstärkt das Marketing-Team seit Jänner 2015 u.a. im Bereich Merchandising.



Name:
Denise Braun
Aufgabe:
Marketing-Assistenz



Name:
Thomas Schaden
Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Bauchemie



Name:
Oliver Salmhofer
Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Fußbodentechnik



Name:
Dipl. Ing. Christian Pytel
Aufgabe:
Bereichsleiter Ingenieurbau



Name:
Martin Etlstorfer
Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Bauchemie



Name:
Stipo Kljajic
Aufgabe:
Technischer Verkaufsberater
Ingenieurbau und Maschinenteknik



Brunn am Gebirge, Hall in Tirol und Graz

Erfolg bei den Hausmessen

Im April und Mai fanden in den MAPEI Lagern die traditionellen Hausmessen statt - mit großem Erfolg.

Nicht nur das schöne Wetter war Gast bei den drei Hausmessen in Brunn am Gebirge, Hall in Tirol und beim MAPEI Partner-Lager eFR Graz, sondern auch zahlreiche Besucher. Diese ließen sich über die neuesten Produkte wie MAPELASTIC TURBO und

ULTRALITE FLEX informieren und nahmen sich Zeit für persönliche Gespräche mit den technischen Verkaufsberatern.

Zusätzlich verwöhnte MAPEI die Anwesenden mit gegrillten Köstlichkeiten und sie hatten beim Grand Prix – einer Rennbahn gebaut mit Schienen der Firma Proline - die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen und einen Weber Grill zu gewinnen.

„Es ist schön zu sehen, dass unsere Kunden die Veranstaltungen so gut annehmen und auch das persönliche Gespräch mit unseren technischen Verkaufsberatern suchen. Persönlicher Kontakt ist uns sehr wichtig, da wir so viel über die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden erfahren können.“, ist sich Mag. Andreas Wolf, Geschäftsführer MAPEI Austria GmbH, der Wichtigkeit solcher Veranstaltungen bewusst.

Bild 1: Hausmesse am 30. April 2015 in Hall in Tirol.

Bild 2: Grand Prix Gewinnspiel aus Proline-Schienen.

Bild 3: Produktvorführungen durch MAPEI im eFR Partner Lager in Graz am 8. Mai 2015.

Bild 4: Auch im Lager Brunn kamen am 23. April 2015 zahlreiche Kunden.

Mehr Fotos finden Sie in der Bildergalerie unter:
<http://www.mapei.com/AT-DE/gallery.asp>



Innsbruck, Tirol

1. Bau Chem Messe

Am 19. - 20. Februar fand heuer erstmals die Bau Chem - Fachmesse für Bau & Chemie statt, wo zahlreiche namhafte Firmen vertreten waren, darunter auch die MAPEI Austria GmbH.

Schwerpunkte der Messe waren Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Betoninstandsetzung, Betonzusatzmittel, CFK-Verstärkungen, Injektionen und Bodenbeschichtungen.

Zusätzlich hielt Ing. Clemens Sandler, Produktmanager für Bauchemie der MAPEI Austria GmbH am 20.02. einen Vortrag über "Systeme zur Restaurierung von Mauerwerk mit Belastung

durch aufsteigende Feuchtigkeit und Systeme auf NHL Basis". Veranstaltungsort war die Bauakademie Tirol (Egger-Lienz-Strasse 132, 6020 Innsbruck) und Veranstalter war die Firma Bau Chem.

„Es war toll eine zusätzliche Möglichkeit zu haben, unsere Produkte einem Fachpublikum präsentieren zu können. Zusätzlich konnten wir mit der Firma Bau Chem einen neuen Vertriebspartner gewinnen“, gibt Ing. Clemens Sandler ein positives Feedback. Eine detaillierte Vorstellung des neuen Partners erhalten Sie im Interview mit Ali Güzel, Geschäftsführer der Bau Chem, auf den nächsten Seiten.



MAPE-ANTIQUE Produktreihe



Die Mape-Antique Produktreihe ist ideal für den Planer und präzise für den Anwender

Tradition trifft Innovation

Die Vielfalt der zur Auswahl stehenden MAPE-ANTIQUE Produkte liefert eine genaue Methode zur Problemlösung, nach vorgegebenen Leistungsmerkmalen, die immer den Anforderungen und der Zertifizierung bezüglich Qualität und ökologischer Nachhaltigkeit entsprechen.



Mehr Infos unter:
<http://www.mapei.com/adv/AT/mapeantique/>



Die MAPEI Austria GmbH war auf der 1. Bau Chem Messe stark vertreten. Ing. Clemens Sandler (Produktmanager Bauchemie), Ingo Waitschacher (Technischer Verkaufsberater), Egon Steinacher (Bereichsleiter Bauchemie), Mag. Andreas Wolf (Geschäftsführer MAPEI Austria GmbH) und Markus Gosch (Technischer Verkaufsberater). (v.l.)

Innsbruck, Tirol

Eine neue Partnerschaft

Doris Floh interviewt den neuen Vertriebspartner der MAPEI Austria GmbH die Firma Bau Chem mit Sitz in Innsbruck. Im Gespräch Herr Ali Güzel, Geschäftsführer und Herr Cem Güzel, Verkaufsaußendienst für die Realta MAPEI Österreich.

MAPEI: Sie sind neuer Vertriebspartner der MAPEI Austria GmbH. Bitte erzählen Sie uns etwas über Ihre Firma. Was ist Ihr Kerngeschäft, wie viele Mitarbeiter beschäftigt Sie und wo ist Ihre Firma tätig?

Wir sind in den Bereichen Betoninstandsetzung, Betontechnologie, Industrieböden, Injektionstechnik, Abdichtungen und Karbonfaserverstärkungen tätig. Unser Kerngeschäft ist die Bauchemie, das heißt die Beratung und der Verkauf von bauchemischen Produkten und Systemen für Bauunternehmer, ausführende Kunden, Statiker, usw. Wir bieten unseren Kunden Lösungen mit den dazu passenden Produkten und Systemen für ihre Probleme. Weiters unterstützen wir Architekten bei Ausschreibungen und erklären ihnen die technischen Möglichkeiten, die für diverse Projekte zur Verfügung stehen. Die Firma Bau Chem wurde im Juli 2010 gegründet. Wir haben aktuell vier Mitarbeiter, unser Firmensitz sowie unser Lager befinden sich in Innsbruck. Die kurzfristige Verfügbarkeit unserer Produkte ist besonders wichtig für eine gute

Kundenbetreuung.

MAPEI: Was unterscheidet Sie vom Wettbewerb?

Wir unterscheiden uns vom Wettbewerb durch unsere technische Kompetenz, dem breiten Produktsortiment und der begleitenden Beratung. Wir sind ein Vollsortiment-Anbieter und somit ein Partner für alle Bereiche der Bauchemie. Wir entlasten unsere Kunden indem wir ihnen unser Know-How, unsere technischen Materialkenntnisse und qualitativ hochwertigen Produkte zur Verfügung stellen.

MAPEI: Warum haben Sie sich für eine Zusammenarbeit mit MAPEI entschieden? Woher kennen Sie MAPEI?

Für uns waren zwei Punkte entscheidend: Für MAPEI steht der Kunde bzw. die Kundenzufriedenheit im Vordergrund und MAPEI ist ein Vollsortiment-Anbieter in der Bauchemie und somit der ideale Partner. Wir haben somit die gleiche Philosophie. Die Qualität der MAPEI Produkte ist sehr hoch und es gibt laufend neue Produkt-

innovationen. Wir haben durch die Zusammenarbeit mit MAPEI selber das Gefühl bekommen, dass der Kunde im Mittelpunkt steht und auf die spezifischen Bedürfnisse eingegangen wird.

MAPEI: Was erwarten Sie sich von dieser Kooperation?

Wir erwarten uns von der Kooperation mit MAPEI eine Marktanteilssteigerung, das heißt wir möchten durch die Ergänzung bzw. Erweiterung unseres Sortiments neue Kunden gewinnen. Das breite Sortiment von MAPEI erleichtert uns auch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden, weil alles aus einer Hand kommt. Die Projekte unserer Kunden sind oft schon komplex genug, da ist man dann froh, wenn es nicht noch viele verschiedene Lieferanten gibt.

MAPEI: Wie sehen Sie die derzeitige Entwicklung der gesamten Branche und welche Trends sind für Sie zu erkennen?

Der Trend geht ganz klar zu schnelleren Systemen und schnelleren Produkten. Viele Bau-



stellen müssen immer schneller fertiggestellt werden, besonders was die Sanierungen betrifft. Außerdem werden immer einfachere Lösungen gesucht, das heißt es soll möglichst viel mit einem Produkt gemacht werden können. Es ist einfacher, wenn man zum Beispiel für unterschiedliche Schichtstärken ein Produkt nehmen kann.

MAPEI: Welche Ziele haben Sie in den nächsten Jahren bzw. in welche Richtung wollen Sie Ihren Betrieb entwickeln?

Wir wollen unseren Marktanteil steigern indem wir unsere Beratungstätigkeit erweitern und neue Geschäftsfelder wie zum Beispiel die Bodenleger, Fliesenleger und Betoninstandsetzer im Objektbereich (Tiefbau, Tunnelsanierung, Tunnelinstandsetzung) angehen.

MAPEI: Werden Sie am MAPEI Referenz Grand Prix 2015 teilnehmen?

Ja, das werden wir sicher versuchen. Wir haben gesehen, dass MAPEI ein tolles Angebot für Parkhäuser hat und wir planen das nächste Parkhaus gemeinsam zu machen. Dieses Projekt würde ganz gut für den Grand Prix passen, oder?

MAPEI: Ja, das ist bestimmt interessant. Wir freuen uns auf Ihre Einreichung und ich bedanke mich bei Ihnen für das Gespräch.

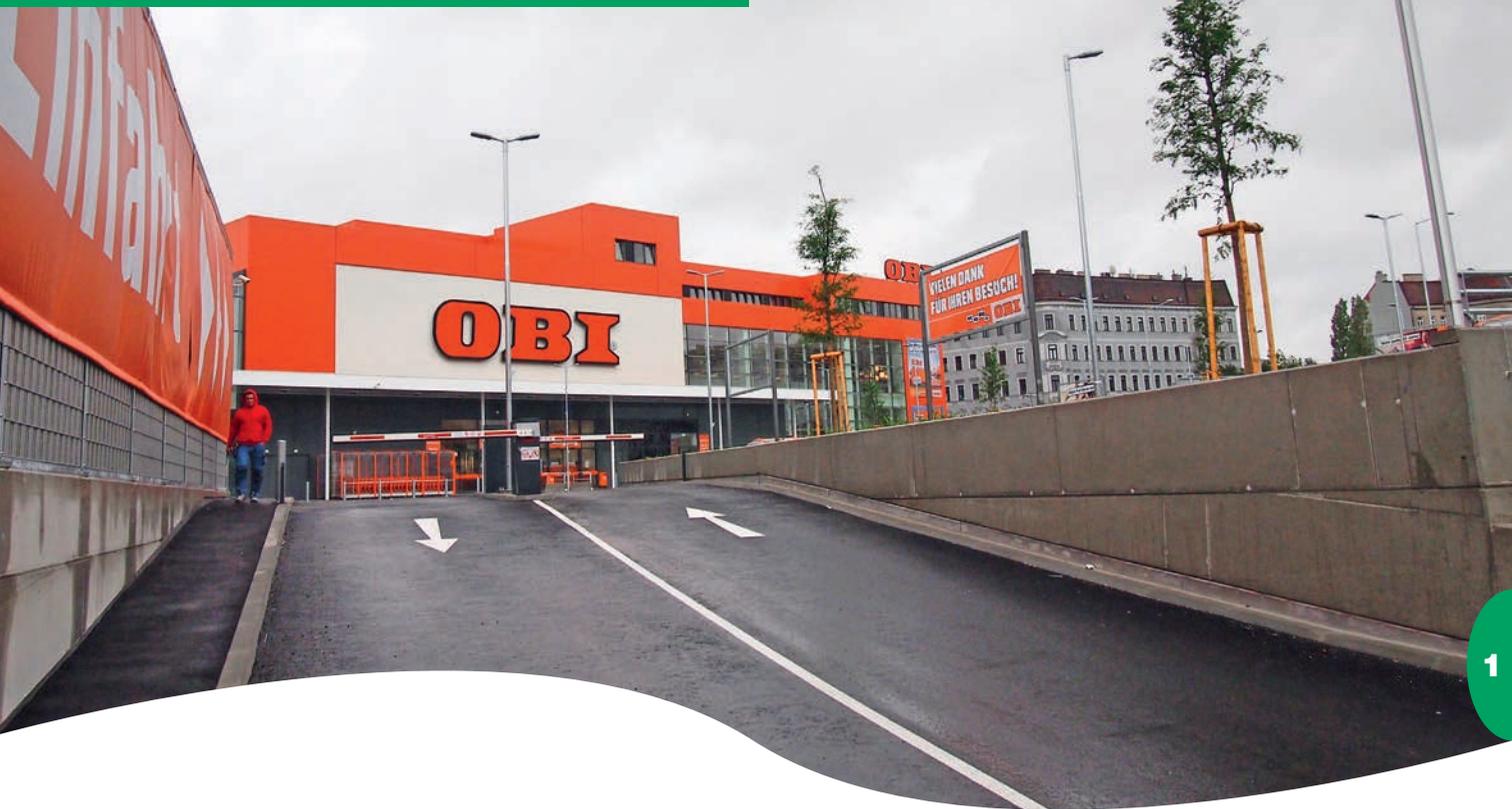


BAUCHEM

Bild 1: Die Firmenzentrale und das Abhollager am Fürstenweg 166 in Innsbruck (Tirol) bieten den Kunden eine umfangreiche Beratung und zahlreiche hochwertige, bauchemische Produkte.

Bild 2: Ali Güzel (rechts) gründete die Firma Bau Chem in Jahr 2010 - Cem Güzel (links) unterstützt ihn im Verkaufsaußendienst.

Mehr Informationen zur Firma Bau Chem finden Sie auf der Webseite: www.bauchem.at



Triesterstraße, Wien

OBI Baumarkt

In der Triesterstraße in Wien entstand auf einer Verkaufsfläche von 10.000 m² ein neuer OBI Baumarkt mit ökologischer, nachhaltiger Bauweise.

Nachdem die Firma Sochor, das ein Franchiseunternehmen von OBI Baumarkt ist, schon 2011 einen neuen Baustoffhandel eröffnet hatte, wurde im Herbst 2014 ein OBI Markt eröffnet, der eine Verdreifachung des Warenangebots und ein 3.000 m² großes Gartencenter bietet.

MAPEI lieferte der Firma Betonox, die für die Bodenbeschichtung zuständig war, die passenden Produkte.

Herr Kirschenhofer, Geschäftsführer der Firma Betonox, entschied sich für das ULTRATOP System, Bodenbeläge auf Zementbasis.

Hierfür wurde zuerst der Untergrund mit PRIMER SN vorbereitet. PRIMER SN ist eine zweikomponentige, porenfüllende, lösemittelfreie Epoxidharzgrundierung zur Verbesserung des Haftverbundes und bei Restfeuchte < 4 CM% auf zementären Untergründen.

Danach wurde ULTRATOP, die selbstverlaufende Industriebodenspachtelmasse, appliziert. ULTRATOP ist grundsätzlich in sieben Farben erhältlich, wobei für den OBI Baumarkt der Farbton „Mittelgrau“ gewählt wurde.

Als Finish wählte die Firma Betonox MAPECRETE STAIN PROTECTION, das als Imprägnierschutz für ULTRATOP gilt. Es ist ölabweisend und bietet eine Anti-Flecken-Behandlung für Beton, Naturstein und Zementoberflächen aus modifizierten organischen Polymeren in einer wässrigen Lösung.



ULTRATOP ist eine selbstverlaufende, schnellhärtende, zementgebundene Industriebodenspachtelmasse für Schichtdicke von 5 - 40 mm in einem Arbeitsgang, nach vorheriger Grundierung mit Primer SN.

Technische Eigenschaften und Vorteile:

- Kann händisch oder mechanisch aufgetragen werden in einer Schichtdicke von 5 bis 40 mm
- Garantiert eine einwandfreie ebene Oberfläche, ähnlich wie Betonböden
- Trocknet schnell aus und ermöglicht ein schnelles Auftragen des Finishers
- Kontrolliertes Schwindverhalten
- Abriebfest ohne weitere Beschichtungen

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

OBI Baumarkt, Wien (Österreich)

Architekt/Designer:
Marschalek & Marschalek

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
Juni 2013 - Oktober 2014

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
April - Juni 2014

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:
OBI Franchisepartner: A. Sochor & Co GmbH

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Firma Betonox

Anwendung:
Bodenbeschichtung

MAPEI-Koordinator:
Manfred Maimer

MAPEI-Produkte

PRIMER SN, ULTRATOP, MAPECRETE
STAIN PROTECTION

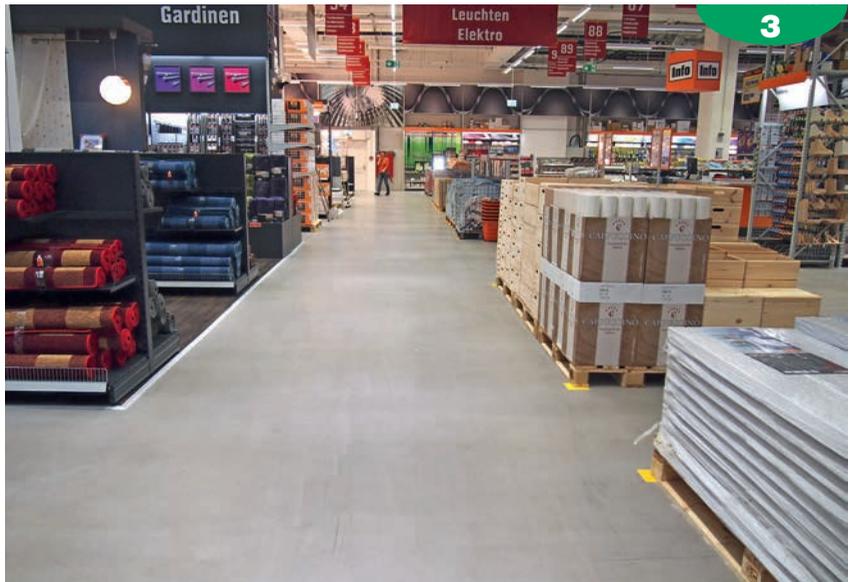


Bild 1: Der OBI Baumarkt in der Triesterstraße bietet alles, was das Handwerker-Herz begehrt auf 10.000 m² Verkaufsfläche auf zwei Geschossen, einem 3.000 m² großem Gartencenter und 250 Parkplätzen.

Bild 2 und 3: Für die Bodenbeschichtung verwendete die Firma Betonox das MAPEI ULTRATOP System bestehend aus einer Grundierung (PRIMER SN), der Beschichtung (ULTRATOP) und einem Finish (MAPECRETE STAIN PROTECTION).

Bild 4: Der OBI Markt wurde von dem Architekten-Team Marschalek&Marschalek geplant.

Bild 5: Hier wird ULTRATOP, die selbstverlaufende Industriebodenspachtelmasse, in die Baustelle gepumpt.



1



2



3

Mit dem MAPEI-Bus auf der KOK Neues auf der Messe

Vom 28. - 30. Jänner fand in Wels die alljährliche Messe der Kachelofenbranche statt. Auch dieses Mal war MAPEI als Aussteller auf der Messe vertreten, allerdings mit einem besonderen Highlight – dem firmeneigenen MAPEI-Bus.

Der eigens aus Italien angereiste und für Messen umfunktionierte Reisebus war ein Publikumsmagnet und lockte zusätzlich zu den anwesenden Kunden viele neugierige Besucher an den MAPEI Stand.

Hier konnten sich die Gäste über die neuesten Produktentwicklungen für die keramische Linie aus dem Hause MAPEI informieren. So galt das Hauptaugenmerk einerseits dem MAPELASTIC TURBO, einem Abdichtungssystem, das auch für niedrige Temperaturen geeignet ist und andererseits dem FastTrack Ready System, das Produkte kennzeichnet, die auf Baustellen Zeit sparen helfen. Dieses FastTrack Ready System stellte der technische Leiter der MAPEI Austria GmbH, Ing. Stefan Schallerbauer im Detail während

seines Vortrages den Zuhörern der technischen Tagung vor.

Abwechslung wurde den Gästen am MAPEI Messestand durch die Rennbahn geboten, die von Pro-line-Schienen zur Verfügung gestellt wurde. Danach konnten sich die Besucher mit typisch italienischen Köstlichkeiten stärken. Wer Fragen zu den MAPEI Produkten hatte, dem standen die technischen Verkaufsberater von MAPEI helfend zur Seite. Zusätzlich lagen die druckfrischen Ausgaben der Preisliste 2015 und des Ratgebers für MAPEI Systemlösungen für Interessierte am Messestand auf.

„Die KOK ist ein Fixpunkt in der Jahresplanung, aber heuer war es für uns ein besonderer Höhepunkt, da uns der Messebus aus Italien zur Verfügung gestellt wurde, der wirklich beeindruckend ausgestattet ist. So konnten wir nicht nur unsere treuen Kunden am Stand begrüßen, sondern knüpften auch viele neue Kontakte.“, freut sich Mag. Andreas Wolf, Geschäftsführer MAPEI Austria GmbH über den Erfolg auf der KOK.

Foto 1: Extra aus Italien angereist: der MAPEI-Bus.

Foto 2: Ing. Stefan Schallerbauer erhält für die MAPEI Austria GmbH das Gütezeichen des österreichischen Fliesenverbands.

Foto 3: Paul Solczykiewicz (Vertriebsleitung), Doris Floh (Marketingleitung) und Mag. Andreas Wolf (Geschäftsführer MAPEI Austria GmbH und MAPEI Betontechnik GmbH).

Fotos: zVg

Ultralite

Fliesenlegen leicht gemacht



Ultralite Flex, Ultralite S1, Ultralite S1 Quick, Ultralite S2 und Ultralite S2 Quick, die Leichtflexklebemörtel von Mapei mit exzellenten Leistungsmerkmalen für die Verlegung von keramischen Fliesen jeder Art.

- Eine um 60 bis 80% größere Reichweite
- Verbesserte und leichtere Verarbeitbarkeit
- Schnellere Anwendung
- Hervorragende Benetzungsfähigkeit
- Hohe Verformbarkeit (Klasse S1 - S2)
- Enthalten mehr als 20% recycelte Materialien
- Leichtere Säcke, bequemes Transportieren und weniger Schleppen
- Verpackung mit Tragegriff für einfaches Handling



25 kg



nur 15 kg



www.mapei.at

APP

YouTube



MAPEI

Technologie, auf die Sie bauen können

www.mapei.at



Terrassen und Balkone richtig abdichten

MAPELASTIC TURBO - Abdichtung

Damit Kunden lange Freude an ihren Terrassen und Balkonen haben, ist eine sorgfältige Abdichtung und Verlegung des entsprechenden Belags von immenser Wichtigkeit.

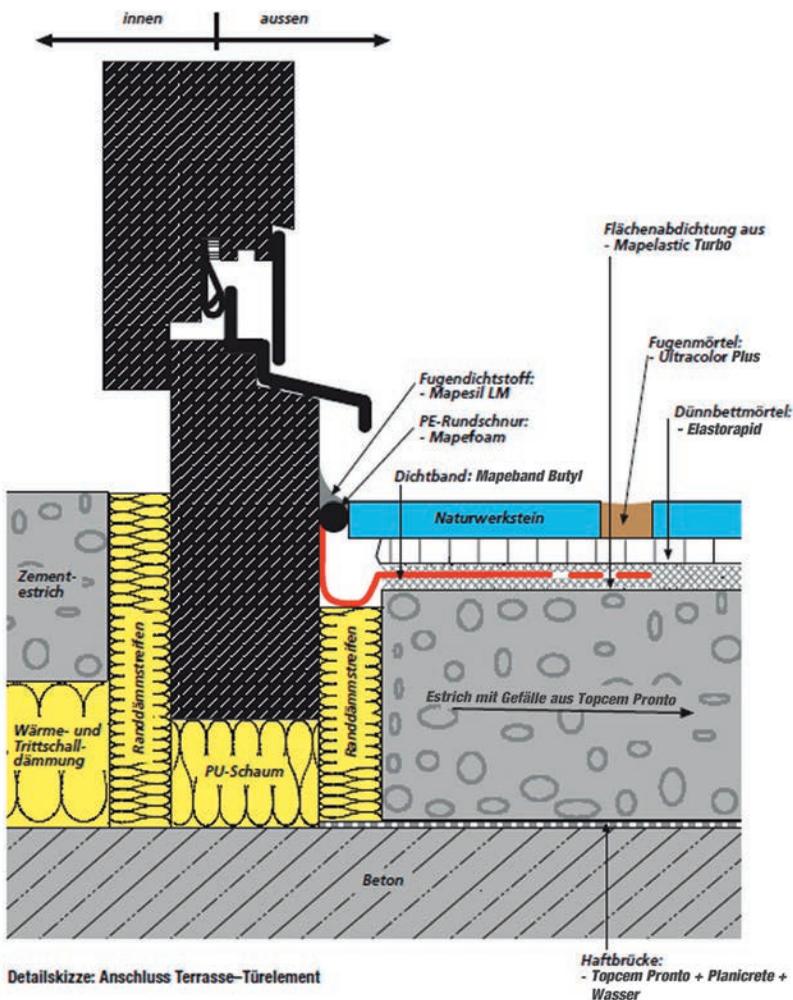
Bestehende Untergründe werden mithilfe einfacher Methoden wie Sicht-, Klopff- und Kratzprobe auf ihre Tauglichkeit untersucht und gegebenenfalls vorbehandelt. So kann eine Haftbrücke mit TOPCEM PRONTO + PLANICRETE + Wasser hergestellt werden und das eventuelle fehlende zweiprozentige Gefälle mit TOPCEM PRONTO aufgebaut werden.

Sind diese Arbeitsschritte abgeschlossen, kann mit der Abdichtung der Terrasse oder des Balkons begonnen werden. Dafür verwenden Sie MAPELASTIC TURBO - ein zweikomponentiges, schnell erhärtendes Abdichtungssystem auf Zement-Kunstharzbasis zur Abdichtung auch bei niedrigen Temperaturen (min. +5°C). Die große Stärke von MAPELASTIC TURBO ist dessen schnelle Applikation. Die zwei Komponenten gemischt, ergeben eine einfach verarbeitbare Abdichtungsschlämme. Randanschluss- und Belagsdehnungsfugen werden durch die Integration von Dichtbändern, wie

MAPEBAND, zusätzlich gesichert. Um einen möglichst schnellen Arbeitsfortschritt zu garantieren, verwenden Sie ELASTORAPID als Verlegemörtel. Dieser ist frostsicher, flexibel, stark verformungsfähig, zweikomponentig, schnell abbindend und schnell erhärtend. Zum Verfugen im Außenbereich sind ULTRACOLOR PLUS und für Eck-, Anschluß- und Belagsdehnungsfugen MAPESIL LM besonders geeignet.

ULTRACOLOR PLUS ist ein zementärer Fugenmörtel mit verbesserten Eigenschaften entsprechend der Klassifizierung CG2.

MAPESIL LM ist ein einkomponentiger, geruchsarmer, neutral vernetzender Silikondichtstoff zum Schließen von Fugen in Keramikflächen oder Natursteinen.



Mehr über das Produkt erfahren Sie auf der MAPEI Webseite www.mapei.at

MAPEI STANDARDEMPFEHLUNG

- Haftbrücke:** Topcem Pronto + Planicrete + Wasser
- Gefälleverbundestrich:** Topcem oder Topcem Pronto
- Verbundabdichtung:** Mapelastic Turbo
- Dichtband:** Mapeband
- Dichtmanschette:** Mapeband Dichtmanschetten
- Verlegemörtel:** Elastorapid
- Fugenmörtel:** Ultracolor Plus
- Eck-, Anschluß- und Belagsdehnungsfugen:** Mapesil LM

Mapelastic Turbo

Jänner 10 FEBRUARY 8:00 AM 5°C März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

Mir ist jedes Wetter recht



Mapelastic Turbo erlaubt schnelle Abdichtungsarbeiten auf Terrassen und Balkonen unabhängig von jeglichen Wittereinflüssen.

- Zweikomponentige, schnell trocknende Abdichtung auf Zement-Kunstharzbasis
- Gute Verarbeitbarkeit
- Beibehalt der Verarbeitbarkeit über 45 Minuten
- Reduzierte Wartezeiten für die Verlegung von Fliesen
- Auch geeignet zum Überdecken von bestehenden Böden
- Anwendbar bei tiefen Temperaturen (mindestens +5°C)
- Hohe Tagesproduktivität
- Anwendbar auf feuchten Untergründen, solange diese ausgehärtet sind
- Entspricht den Anforderungen gemäß EN 14891 und EN 1504-2

1 KIT=15m²

Fast Track Ready



www.mapei.at

APP

YouTube

www.mapei.at
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können





Modernste Technologien auf 26.000 m²

ÖAMTC-Zentrale in Graz

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

ÖAMTC Zentrale, Graz (Österreich)

Architekt/Designer:
heuser + piber ateliers

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
2013 - 2015

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2014

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:
ÖAMTC

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Fliesen Wurm GmbH

Verlegte Materialien:
Keramikfliesen

MAPEI-Koordinator:
Marco Müller

MAPEI-Produkte

PRIMER G, KERAFLEX MAXI S1,
MAPESIL AC, ULTRACOLOR PLUS

Nachdem das alte Gebäude zu klein wurde und auch in die Jahre gekommen ist, fiel im Frühjahr 2013 der Startschuss für den Neubau.

Dieser wurde im Areal Alte Poststraße - Friedhofgasse in

Graz-Reininghaus gebaut. Die Architekten von heuser + piber ateliers planten ein energieautarkes Gebäude. Das bedeutet, dass die benötigte Energie nicht von außen zugeführt werden muss, sondern über eigene Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Solarthermen



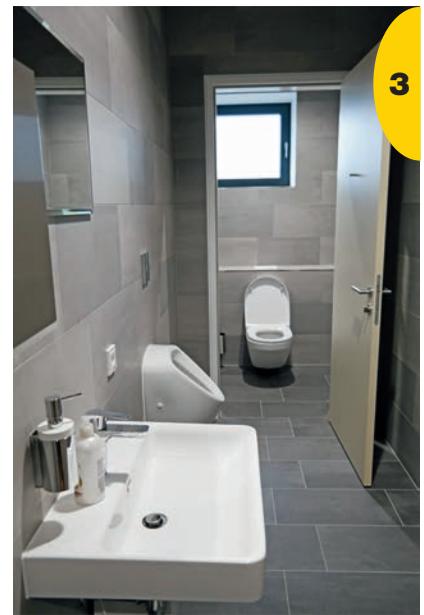
gewonnen wird. Dieses ökologische Energiekonzept hatte auch zur Folge, dass die Baubewilligung innerhalb von nur fünf Monaten erteilt wurde, sodass im Frühjahr 2013 bereits mit dem Bau begonnen werden konnte.

Die Gesamtfläche beträgt 26.000 m² mit 20 Prüfspuren und mit Bruttogeschoßflächen von 18.000 m². Die ÖAMTC-Zentrale im Westen Graz wurde im Frühjahr 2015 eröffnet und bietet 150 Arbeitsplätze.

Zur Verlegung der Fliesen wurde die Firma Fliesen Wurm bestellt, die seit Jahren auf MAPEI Produk-

te vertraut.

Der Untergrund wurde mit PRIMER G (sehr emissionsarme Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende Untergründe im Innenbereich) vorbehandelt. Die Fliesen selbst wurden mit KERAFLEX MAXI S1 (Flexklebemörtel) verlegt und anschließend mit ULTRACOLOR PLUS (verfärbungs- und ausblühungsstabiler, flexibler Schnellfugenmörtel für Fugenbreiten von 2 - 20 mm) bzw. mit MAPESIL AC (lösemittelfreier, acetatvernetzender, einkomponentiger, fungizider Silikondichtstoff) in den Nassräumen verfugt.



KERAFLEX MAXI S1 ist ein hochflexibler Dünn- und Mittelbettklebemörtel zum Verlegen von keramischen Belägen und verformungs- und verfärbungsstabilen Natursteinen für Schichtdicken bis 15 mm.

KERAFLEX MAXI S1 ist mit der LOW-DUST Technologie von MAPEI ausgestattet. Das bedeutet, dass die Staubentwicklung während der Verarbeitung um bis zu 90% gesenkt wird.

Klassifizierung gemäß EN 12004. KERAFLEX MAXI S1 ist ein verformbarer (S1), zementärer (C) verbesserter (2) standfester (T) Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit (E) entsprechend der Klasse C2TE S1.

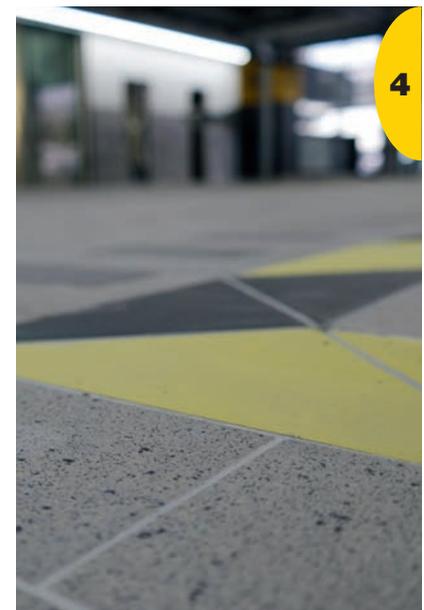
Bild 1: Rendering der ÖAMTC-Zentrale in der Steiermark (Graz-Reininghaus). © ÖAMTC, heuser + piber ateliers

Bild 2: Der Neubau besitzt 20 Prüfspuren. Die Fliesen wurden mit Produkten von MAPEI verlegt.

Bild 3: Die Dehn- und Anschlussfugen wurden mit Mapesil AC verfugt bzw. die Belagsfugen mit ULTRACOLOR PLUS ausgeführt.

Bild 4: Verklebung der Fliesen mit KERAFLEX MAXI S1 und Verfugung mit ULTRACOLOR PLUS.

Bild 5: Die ÖAMTC-Zentrale wurde im Frühjahr 2015 eröffnet und bietet 150 Arbeitsplätze, 20 Prüfspuren und modernste Technologien zur Energiegewinnung.



MAPEI auf der Domotex 2015 ausgezeichnet

Die Besten der Besten

Auf der weltweit wichtigsten Messe für Teppiche und Bodenbeläge konnten die MAPEI-Produktinnovationen die Fachjury überzeugen und so wurden der ULTRABOND ECO V4 SP FIBER und der ULTRABOND ECO S968 in der Kategorie Anwendungs- und Verlegetechnik zu den „Besten der Besten“ gewählt.

Mehr als 330 Unternehmen aus 21 Ländern, darunter auch MAPEI als Hersteller bauchemischer Produkte, haben diese Chance genutzt und ihre Neuheiten auf den Prüfstand stellen lassen. Eine zehnköpfige Jury mit Experten aus Design, Architektur, Raumausstattung, Presse und Immobilienwirtschaft hat die eingereichten Produkte auf die kategoriespezifischen Kriterien hin überprüft und die Highlights der Domotex 2015 herausgefiltert. Dabei ging es um technologische Neuerungen, klare Verbesserungen im Detail, Qualität sowie praktische Lösungen und die Relevanz für die verschiedenen Zielgruppen.

Der ULTRABOND ECO S968 1K ist ein weichmacherfreier SMP-Klebstoff, der dennoch sämtliche technischen und physikalischen Anforderungen auf dem gleichen Niveau wie marktübliche, weichmacherhaltige Produkte erfüllt.

Der ULTRABOND ECO V4 SP FIBER ist ein lösemittelfreier Klebstoff, der aufgrund seiner Zuverlässigkeit und hohen Qualität ausgewählt wurde und mit diversen Umweltsiegeln ausgezeichnet ist. Durch seine Mikrofasertechnologie sorgt er für hohe Scherfestigkeit und hält die Bodenbeläge maßstabstabil.

Für MAPEI Austria GmbH waren Verkaufsleiter Paul Solczykiewicz und Produktmanager Reinhold Stinzl in Hannover mit dabei und sie waren froh auch auf Messen im Ausland den Kunden zur Seite stehen zu können.

„Es ist sehr erfreulich, dass sich unsere Produkte gegen den starken Wettbewerb durchsetzen konnten. So können wir auch im neuen Jahr die Erfolge im Bereich Resiliente-Fußbodentechnik, Holzfußböden und textile Beläge, gerade

am österreichischen Markt fortsetzen.“, ist Verkaufsleiter Paul Solczykiewicz überzeugt, dass der Höhenflug in diesem Bereich fortgesetzt werden kann und die Kunden weiterhin MAPEI Austria GmbH das Vertrauen schenken werden.



ULTRABOND ECO V4 SP FIBER ist ein sehr emissionsarmer, faserarmierter Dispersionsklebstoff mit langer Einlegezeit für elastische Beläge.



ULTRABOND ECO S968 1K ist ein einkomponentiger, lösemittel- und weichmacherfreier, sehr emissionsarmer, silierter Polymer-Klebstoff für Holzfußböden.



© MAPEI Deutschland

Vorsprung durch Forschung

weil Ihre Zeit uns wichtig ist...



Eco Prim PU 1K Turbo

Sehr emissionsarmer, einkomponentiger Reaktionsharzvoranstrich zum Grundieren, Verfestigen und Absperren.



Ultraplan Quick Traffic

Selbstverlaufende, schnell verlegereife, rakelfähige Bodenspachtelmasse für Schichtdicken von 1 - 10 mm.



Ultrabond Eco S968 1K

Einkomponentiger Premium-SMP-Parkettklebstoff für alle Parkettarten im Innenbereich.



Ultracoat Universal Base

Einkomponentige, sehr emissionsarme, wasserbasierte Grundierung, NMP-frei, für Holzböden.



Ultracoat High Traffic

Zweikomponentiger, sehr emissionsarmer, wasserbasierter Polyurethanlack, NMP-frei, für sehr stark beanspruchte Holzböden.



FastTrack Ready

- weniger Arbeitsschritte
- schnellere Verarbeitung
- optimierte Verlegung
- weniger Kosten



Unser schnellstes System für Ihren Parkettaufbau

Die neue FastTrack Ready Technologie kennzeichnet alle Produkte, die im Vergleich zur traditionellen Technologie, weniger Arbeitsschritte erfordern oder die eine schnellere Verarbeitung ermöglichen. Durch die enorme Zeitersparnis (bis zu zwölf Stunden) können auch die Kosten durch Entfall des Geschäftes minimiert werden.



www.mapei.com/adv/AT/fasttrackready/

 **MAPEI**
Technologie, auf die Sie bauen können



MAPEI hilft in Völkermarkt

Für die gute Sache



1



2

Das Schicksal hat es mit dem einst erfolgreichen Unternehmer Anton F. (Name geändert) nicht gut gemeint. Durch mehrere schwere Schicksalsschläge leidet er nun unter Angst- und Panikstörungen, sowie Depressionen.

Dadurch wurden alltägliche Arbeiten für ihn nicht mehr machbar und die Wohnung versank nach und nach im Chaos. Die Wände waren verschimmelt, die Zimmer verrauchte und überall stampelte sich Dreck und Gerümpel.

Es ist vor allem den engagierten Betreuerinnen, Dr. Gertrud Schupanz und Sozialarbeiterin Mag. (FH) Marina Hober zu verdanken, dass Herr Anton F. in einer geeigneten Wohnung lebt. Denn zunächst musste die Finanzierung auf die Beine gestellt werden (bei € 850,- Mindestpension), dann wurde übersiedelt und die alte Wohnung musste renoviert werden.

Hilfe fand man beim Eishockeyverein EHT Dragons Klagenfurt,

bei der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd und der Firma MAPEI, die ihre Freizeit für dieses Projekt zur Verfügung stellten.

Zusätzliche Unterstützung erhielt Herr Anton F. vom ATZ (Arbeitstrainingszentrum), das die alte Wohnung sanierte. Die Produkte wurden von der Firma MAPEI gesponsert.

Während Frau Mag. (FH) Hober sich um die Administration, wie Ummeldungen etc. kümmert, versucht Herr Anton F. sich gerade in der neuen Wohnung zu akklimatisieren.

Wir wünschen Herrn Anton F. das Beste für seine Zukunft und bedanken uns bei den vielen freiwilligen Helfern für die Zeit und Energie, die sie eingesetzt haben, um dieses Projekt zu ermöglichen. Allen voran Frau Mag. (FH) Hober, die im Alleingang die Finanzierung (€ 5.000) des Umbaus auf die Beine stellte und auch die Projektleitung mit allen organisatorischen Angelegenheiten inne hatte.



3

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Privatwohnung, Völkermarkt (Österreich)

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
Frühjahr 2015

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
Frühjahr 2015

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Freiwillige Helfer: Feuerwehr Lavamünd,
EHT Dragons, MAPEI Mitarbeiter

Anwendung:
Renovierung

MAPEI-Koordinator:
Oliver Salmhofer

MAPEI-Produkte
DURSILITE, MAPEFLEX AC4



4

DURSILITE ist eine abwaschbare Dispersionsfarbe für alle Arten von neuen, alten und bereits gestrichenen Untergründen im Innenräumen, bei denen eine ebene, samtartige und matte Oberfläche gefordert wird.



5

Bild 1: Durch die Angststörungen wurden selbst die kleinen Dinge im Leben nicht mehr machbar und die Wohnung versank langsam im Dreck.

Bild 2: Durch einen Wasserrohrbruch kam es zur Schimmelbildung.

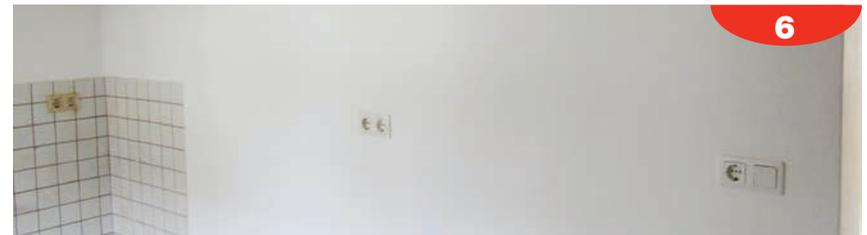
Bild 3: Der Eishockeyverein EHT Dragons Klagenfurt und die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd halfen tatkräftig beim Umzug mit.

Bild 4: Durch die tatkräftige Mithilfe der freiwilligen Helfer konnte die Wohnung wieder in einen bewohnbaren Zustand gebracht werden.

Bild 5: Mit DURSILITE, der Dispersionsfarbe von MAPEI, wurden die Wände weiß gestrichen.

Bild 6: Auch die Küche wurde in den Originalzustand zurückversetzt.

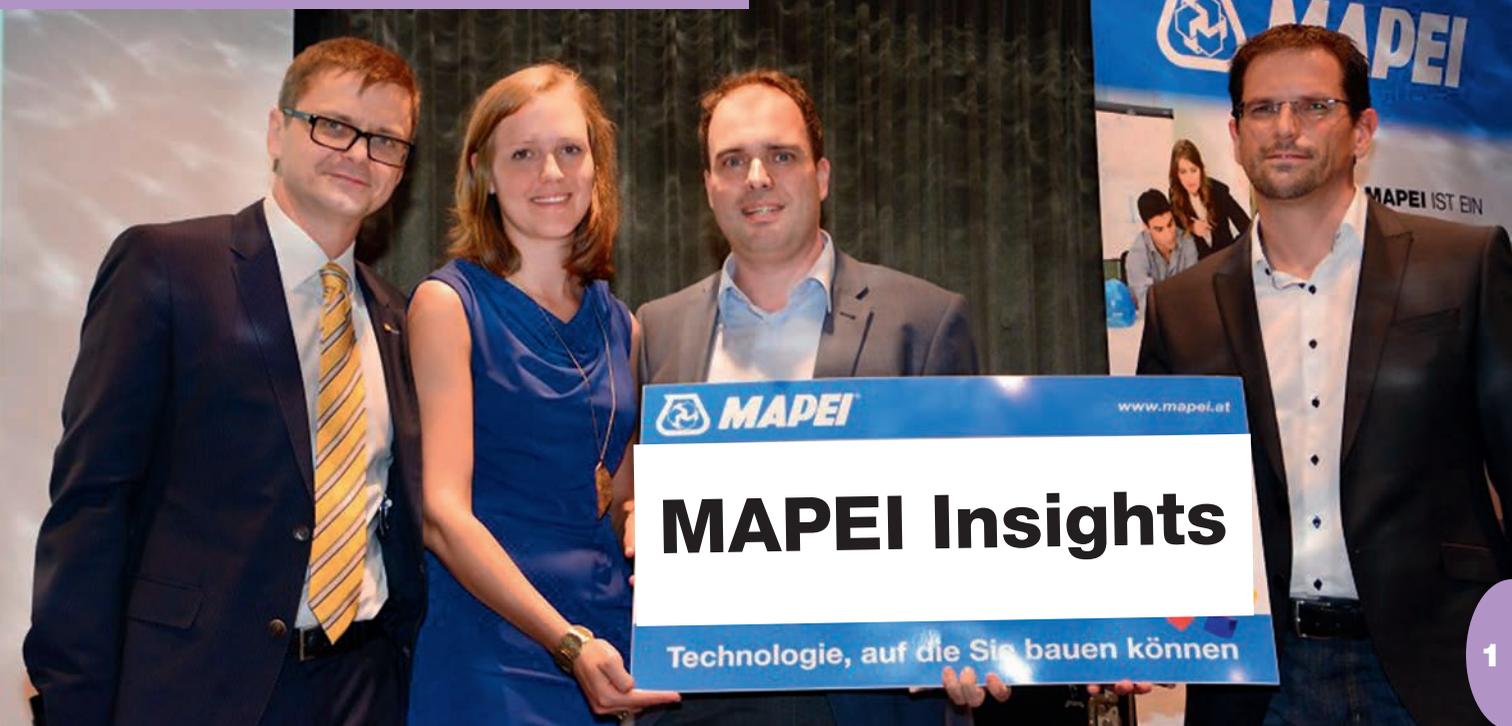
Bild 7: Einsatzfreudiges Team: Oliver Salmhofer (MAPEI), Mag. (FH) Marina Hober (Sozialarbeiterin) und Hr. Keuschnig (FF Lavamünd).



6



7



Am Donnerstag, den 7. Mai fand bereits das 3. MAPEI Insights für die Kunden der MAPEI Betontechnik statt. Dieses Mal hat MAPEI sich wieder einen besonderen Veranstaltungsort ausgesucht – den DC Tower in Wien.

Nach Veranstaltungsorten in der Steiermark und Tirol, traf sich das MAPEI Betontechnik Team mit seinen Kunden dieses Mal in der Bundeshauptstadt und dafür suchte es sich eine Paraderferenz der MAPEI aus, den DC Tower.

Nach dem Empfang wurden die 50 geladenen Gäste durch den DC Tower geführt und Herr Tritthart von der WED erläuterte Details zum Bau des höchsten Wohngebäudes in Österreich. Die Besucher hatten Zugang zum Showroom, wo sie einen Blick

auf das Pendel werfen konnten, das im Falle orkanartiger Stürme oder Erdbeben die Schwankungen des Gebäudes ausgleichen würde. Zusätzlich war der Blick von der Sky Terrasse, die sich im 58. Stock befindet, bei herrlichem Wetter sehr beeindruckend.

Nach der Führung stellte Dr. Walter Nussbaumer, Director of Liquid Admixtures, in seinem Vortrag die wichtigsten und größten Referenzen im Bereich Betontechnik weltweit vor. Die Zuhörer bekamen so einen kurzen Überblick über Projekte wie den Panama Kanal, den Staudamm in Äthiopien „Grand Ethiopian Renaissance Dam Project“ und natürlich über den DC Tower selbst. Anschließend berichtete Dipl. Ing. Gerhard Haiden über die Wirkungsweise und Vorteile der MAPEI Betonverflüssiger. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe eines Spendschecks der MAPEI Betontechnik an den Verein „Ein Stück von Herz“, der Projekte für benachteiligte Kinder unterstützt – dieses Jahr Reitstunden für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Das Abendessen gab es im Flow Restaurant und danach lud MAPEI Betontechnik ihre Kunden in die Lounge im 58. Stock zum gemütlichen Beisammensein und ei-

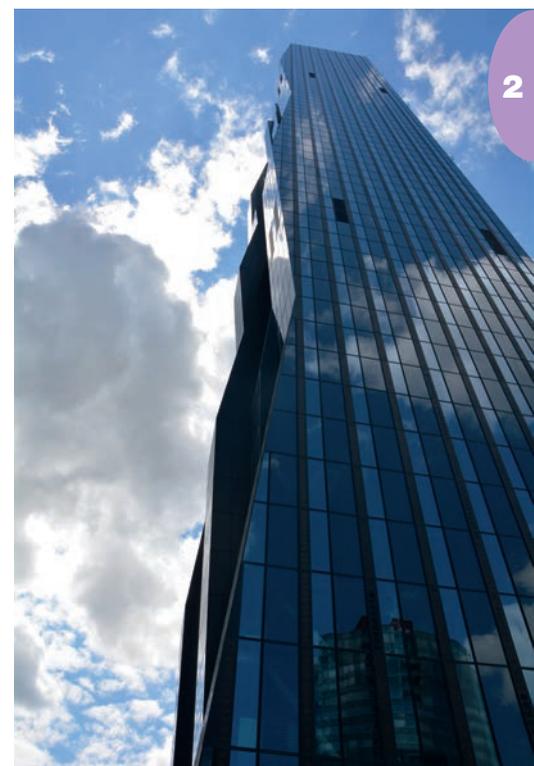
nem atemberaubenden Blick auf Wien bei Nacht ein.

„Über Referenzen zu berichten ist eine Sache, aber direkt vor Ort eine Referenz im Zuge einer Veranstaltung besichtigen zu können, ist eine tolle Gelegenheit die Leistungen der MAPEI Betontechnik zu veranschaulichen. Ich freue mich, dass so viele Kunden unserer Einladung gefolgt sind und unsere Veranstaltung zu einem vollen Erfolg gemacht haben“, war MAPEI Geschäftsführer Mag. Andreas Wolf mit dem Ablauf und Zustrom des Events zufrieden.

Bild 1: (v.l.) Mag. Andreas Wolf (Geschäftsführer MAPEI und MAPEI Betontechnik), Doris Floh (Marketingleitung), Thomas Mayer und Markus Willert (Obmann Stv. und Obmann des Vereins „Ein Stück von Herzen“) bei der Spendenübergabe.

Bild 2: Außenansicht des DC Towers

Mehr Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:
<http://www.mapei.com/AT-DE/gallery.asp>



Neue Entwicklungen rund um die Spritzbetontechnologie – 11. Alpbacher Spritzbeton Tagung

Vom 29. bis 30. Jänner fand zeitgleich mit der VÖBU Fair die Spritzbeton Tagung in Alpbach, Tirol, statt. Trotz der starken Konkurrenz in der Bundeshauptstadt, nahmen 260 Besucher an der 11. Fachtagung über Spritzbeton-Technologie statt. 25 Firmen beteiligten sich an der begleitenden Fachausstellung, darunter auch MAPEI Austria GmbH und MAPEI Betontechnik GmbH vertreten von den

Experten des Underground Technology Teams - UTT.

Es war wieder eine sehr spezialisierte Tagung, die zum persönlichen Informationsaustausch zwischen Experten, Kunden und Ausstellern anregte und Interessenten konnten sich über die Tunnelbau-Produktpalette von MAPEI informieren.

Dass die Fachausstellung große

Bedeutung für MAPEI hat, zeigten die zahlreichen anwesenden MAPEI Mitarbeiter aus Österreich und den angrenzenden Nachbarländern, wie Regional Manager UTT Dr. Ing. Veit Reinstadler, Verkaufsleiter Österreich UTT Peter Panzl, Produktmanager Bauchemie und UTT Ing. Clemens Sandler und technischer Verkaufsberater Deutschland Thomas Rieger.



MAPEI auf der VÖBU, Wien

Am 29. und 30. Jänner 2015 fand im Messezentrum Wien die VÖBU Fair (vormals Fachausstellung Grundbau-Brunnenbau) statt. Die Messe stand dieses Jahr unter dem Motto „Synergien in der Geomechanik“ und bot die Möglichkeit für fachliche Gespräche an einem der modernsten Veranstaltungsorte Wiens – dem Messe Wien Congress Center. Es waren rund 75 Aussteller und 600 Teilnehmer an den zwei Messetagen anwesend.

Unter den Ausstellern waren unter anderem MAPEI Austria GmbH

und MAPEI Betontechnik GmbH mit einem Messestand vertreten. Es waren zahlreiche Vertreter von MAPEI am Messestand anwesend - darunter Geschäftsführer der MAPEI Austria GmbH und MAPEI Betontechnik GmbH Mag. Andreas Wolf, DI Georg Partlic, Verkaufsleiter Baustoffe Paul Solczykiewicz und Produktmanager Ingenieurbau DI Thomas Eisenhut.

Es konnten viele persönliche Gespräche mit MAPEI Kunden geführt werden und Kontakte mit Interessenten geknüpft werden.



Mehr Platz für mehr Wissen

WIFI Technikzentrum

Auf einer Gesamt-Nettoraumfläche von 12.985 m² werden sowohl die New Design University als auch WIFI-Labors, EDV-Räume, Theorie-Lehrsäle und Werkstätten ausreichend Platz haben. Dieser Zubau war aufgrund der

steigenden Nachfrage und der steigenden Anforderungen dringends erforderlich und die Eröffnung fand im Oktober 2014 statt. (Quelle: www.noe.wifi.at) MAPEI Betontechnik GmbH lieferte für 8.000 m³ Betonzusatzmittel.

Die Firmen Asphalt & Beton GmbH und Lasselsberger GmbH lieferten den Transportbeton und erhielten für ihre Leistungen auch den Betonpreis des Güteverbandes Transportbeton GVTB.

ECKDATEN

- Bauherr: Wirtschaftskammer NÖ
- Generalplanung: ARGE AllesWirdGut/FCP
- Architekten: AllesWirdGut, DI Christian Waldner
- Baubeginn: August 2012
- Rohbau fertig: November 2013
- Eröffnung: 10. Oktober 2014
- Investition: 30 Mio. Euro inkl. USt
- Bruttogeschoßfläche: 14.111 m²
- Nettoraumfläche: 12.985 m²
- Nettonutzfläche: 8.214 m²
- EDV-Kabel verlegt: 87.000 m
- Fertigteildecken verlegt: 7.000 m²
- Glasfassaden verbaut: 3.500 m²
- Betonmenge ca. 8000 m³

Bild 1: Das neue Technikzentrum der WIFI St. Pölten wurde unter dem Motto „technische Funktion in gestalterischem Kleid“ geplant und gebaut.

Bild 2: Auf 4.000 m² wurden 10.000 m³ Beton und 1.000 t Stahl verbaut. Für die gesamten Baumeisterarbeiten wurde die Firma Jägerbau engagiert.

Bild 3: Auch die Lehrsäle sind auf dem neuesten Stand der Technik eingerichtet worden, um den Unterricht interessant gestalten zu können.

Bild 4: Das neue Technikzentrum erhielt den Betonpreis für den vorbildlichen Einsatz von Transportbeton, aber auch für das Design und die Nachhaltigkeit.

Fotos: © Gerhard Lechner / www.wifi.at

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

WiFi Technikzentrum,
St. Pölten (Österreich)

Kategorie: Neubau

Architekt/Designer:
AllesWirdGut, DI Christian Waldner

Planer:
ARGE AllesWirdGut / FCP

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
2012 - 2014

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2012-2013

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:
Wirtschaftskammer NÖ

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Jägerbau (Jäger GmbH), St. Pölten

Anwendung:
Betonzusatzmittel

MAPEI-Kunden:
Asphalt & Beton GmbH, Lasselsberger GmbH

MAPEI-Koordinator:
Gerhard Schildböck, MAPEI
Betontechnik GmbH

MAPEI-Produkte
DYNAMON LZ 40, DYNAMON LZF,
MAPEAIR LP 100, MAPEPLAST BV 34



2



3

MAPEI Betontechnik Produkte

DYNAMON LZ 40 ist ein universell einsetzbares Fließmittel.

DYNAMON LZF ist ein universell einsetzbares Fließmittel auf Basis Polycarboxylatether mit guter Konsistenzhaltung bei exzellenter Festigkeitsentwicklung.

MAPEAIR LP 100 ist ein synthetischer Luftporenbildner für die Herstellung von frostbeständigen Betonen mit und ohne Taumittel.

MAPEPLAST BV 34 ist ein universell einsetzbarer Verflüssiger auf Basis Ligninsulfonat zur Wassereinsparung und zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.



4



Graz, Steiermark

B67, Südgürtel

Durch die Führung des Lückenschlusses im Südgürtel als vier-spurige Unterflurtrasse sind nach der Fertigstellung sowohl eine Entlastung der Wohnbevölkerung als auch ein zügiges Vorankommen für mehr als 25.000 prognostizierte Fahrzeuge gewährleistet, die sich derzeit durch eine veraltete Straßeninfrastruktur in Liebenau quälen müssen. Daher wird es ne-

ben der Verbesserung für AnrainerInnen auch zu einer Entlastung der PendlerInnen kommen.

DYNAMON LZ 40 ist ein universell einsetzbares Fließmittel auf Basis Polycarboxylatether mit guter Konsistenzhaltung bei exzellenter Festigkeitsentwicklung.

MAPEAIR LP MH ist eine aus natürlichen Harzen gewonnene Seife, für die Herstellung von frostbeständigen Betonen mit und ohne Taumittel.

MAPEAIR LP MH bewirkt eine Verbesserung der Verarbeitbarkeit des Betons und erhöht die Beständigkeit des Betons gegen aggressive Medien.

MAPETARD VZ ist ein Betonzusatzmittel zur Verlängerung der Verarbeitungszeit und/oder zur Verzögerung der Anfangserhärtung.



WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

B67 Südgürtel, Graz (Österreich)

Beginn- und Fertigstellungsdatum:
2012 - 2017

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2014 - 2015

Eigentümer:
Land Steiermark

Gewerblicher Unternehmer:
ARGE Südgürtel

Bauleiter:
Hr. Schwaighofer

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
BBG Graz

MAPEI-Produkte

DYNAMON LZ 40
MAPEAIR LP MH
MAPETARD VZ

Eckdaten:

Länge: 2000 m (davon unterirdisch 1442 m)

Breite: 26-40 m

Tiefe: 8-10 m

Beton: >100.000 m³

Fließmittel für den Transportbeton

Dynamon RC Linie

Die Erhaltung der Fließfähigkeit von Beton im Bereich Transportbeton ist von enormer Wichtigkeit und entscheidendes Kriterium zur Beurteilung. Zusätzliche Wasserzugabe auf der Baustelle ist nicht mehr notwendig. Es kann Beton im Mischwerk gezielt eingestellt werden und dieser verändert sich während des Transports zur Baustelle nicht (kein Ansteifen).

Es gibt spezielle Polymere mit aktiven Gruppen für Fließmittel, die die Konsistenzklasse des Betons für 90 Minuten oder länger erhalten. Innerhalb der MAPEI-Gruppe verfügen wir über mehrere PCE-Polymere (Polycarboxylatether) - nicht bloß eines. Die Kombination dieser Polymere mit Additiven macht eine maßgeschneiderte Anwendung im Beton möglich und gleicht regionale Unterschiede von Zementen und Gesteinskörnungen aus.

Die Möglichkeiten an Formulierungen der Fließmittel sind damit aber nicht erschöpft. Die PCEs mit aktiven Gruppen können auch als zweites Fließmittel (Haltekomponente) in den Beton dosiert werden, um besonders lange Anfahrtswege zu überbrücken oder höhere Anforderungen seitens der Baustellen zu erfüllen.

Mittlerweile wird diese Fließmittel-Technologie für Naßspritzbeton im Tunnelbau eingesetzt. Lange Verarbeitbarkeitsdauer sind hier keine Zusatzanforderung sondern Standard.

Die Zusatzmittel der DYNAMON RC LINIE werden im Labor von MAPEI-Betontechnik in Vorversuchen und in Zusammenarbeit mit unseren Kunden auf die jeweilige Anwendung abgestimmt. Dies ist besonders wichtig, wenn eine au-

Bergewöhnliche Leistungsfähigkeit gefordert wird:

- Konsistenzerhaltung
- hohe Frühfestigkeiten
- hohe Endfestigkeiten
- Haltbarkeit des Betons

Egal aus welcher Region Ihr Zement kommt, wir kreieren für Sie das passende Zusatzmittel, abgestimmt auf Ihre Anforderungen. Aus vielen Vorversuchen sind uns die Eigenschaften der Zemente aus unterschiedlichen Regionen sowie von unterschiedlichen Herstellern bekannt.

Mehr Informationen

Kontaktieren Sie den MAPEI Produktmanager für Betonzusatzmittel Dipl. Ing. Gerhard HAIDEN:
T. 0664 6124087
E. g.haiden@mapei.at



Betonzusatzmittel

Wir liefern für nahezu alle Betonanwendungen innovative Betonzusatzmittel

- Betonverflüssiger
- Verzögerer
- Fließmittel Transportbeton
- Fließmittel Fertigteilbeton
- Fließmittel Sonderanwendungen
- Luftporenbildner
- Beschleuniger
- Stabilisatoren



Mehr Informationen

MAPEI Betontechnik GmbH
Grazer Straße 80
A-8665 Langenwang
Tel.: +43 3854 / 25 101 0
office@mapei-betontechnik.at
www.mapei-betontechnik.at





Heimspiel für MAPEI

EXPO in Mailand

„Den Planeten ernähren, Energie für das Leben“

Nachdem sich Mailand gegen den Konkurrenten Izmir durchsetzen konnte, findet die EXPO 2015 von 1. Mai bis 31. Oktober in Mailand statt.

Laut einer Studie kann Italien in den Jahren 2012 - 2020 dank der EXPO zusätzliche Erträge in der Höhe von 25 Milliarden Euro erwarten. Auch langfristig bringt die Weltausstellung Positives durch die Firmengründungen und einen Zuwachs im Tourismussektor.

Das Messegelände

Das EXPO Gelände, das sich über eine Gesamtfläche von ca. 110 Hektar erstreckt, wurde von dem internationalen Architekten-Team Stefano Boeri, Jacques Herzog, Richard Burdett, Joan Busquets and William Mc Donough entworfen. Es wird fantasievoll auch Fisch genannt, da der Grundriss

einem Fisch ähnelt. Ein Novum bei der diesjährigen Expo ist die Aufteilung der Gemeinschaftsbereiche, also all jener Nationen, die sich keinen eigenen Pavillon leisten können.

Dieses Mal sind in den Gemeinschaftsbereichen Länder auf Grundlage ihrer Nahrungsmittelproduktion (Reis, Kakao, Kaffee, Getreide und Knollen, Früchte und Hülsenfrüchte, Gewürze) oder ihrer gemeinsamen Gebietsmerkmale (Meer und Inseln, bio-mediterrane Ökosysteme, Nahrungsmittel und Landwirtschaft in Trockengebieten) miteinander kombiniert.

Wichtig beim Bau der Pavillon war die Umweltverträglichkeit der Gebäude. So wurde mit nachhaltigen und recycelbaren Materialien gebaut.

MAPEIs Beitrag zur EXPO

MAPEI, als italienisches Unternehmen mit Sitz in Mailand, hat auch einiges in und um die EXPO geleistet.

Einerseits wurden im Messegelände insgesamt 65 Arbeiten mit MAPEI Produkten durchgeführt, andererseits gab es in und um die Stadt Mailand viel zu restaurieren und verbessern.

So trat MAPEI als technischer Sponsor u.a. auf bei:

- Area #FoodPeople - National Museum of Science and Technology
- Rainbow Tower
- Suite „Il Cigno“ - 7* Hotel
- BRE-BE-MI und TEM Autobahnen
- METRO 5
- Duomo Gehsteig
- Central Station
- uvm.

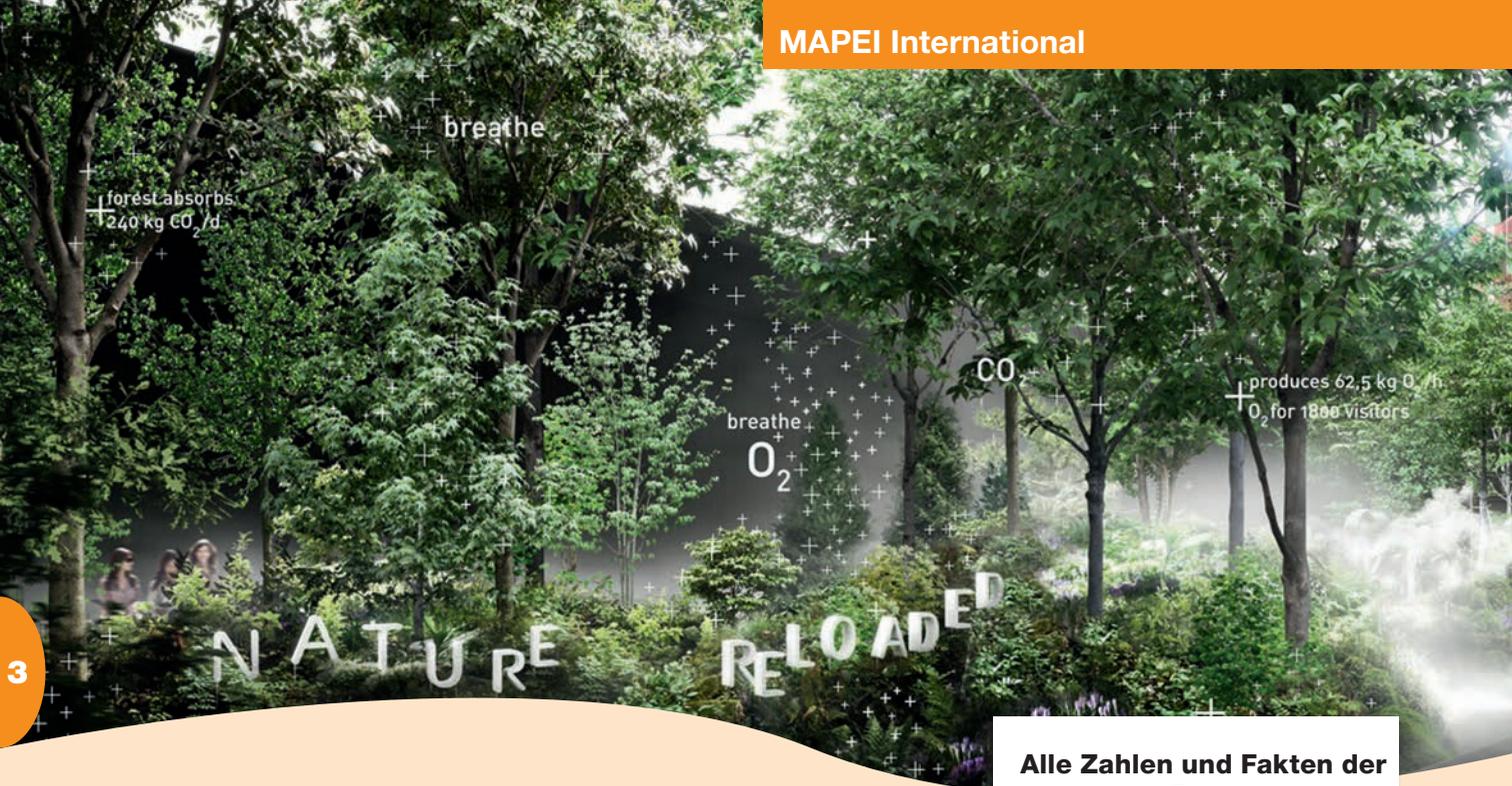


Bild 1: Auch beim sogenannten „Tree of Life“ wurden MAPEI Produkte zur Erstellung verwendet.

Bild 2: Die Struktur des Standortes verläuft entlang von zwei Längsachsen, was an das typische Stadtbild antiker römischer Städte erinnert.

Text (überarbeitet): Realta MAPEI Deutschland 16/2015





3

Innerhalb der EXPO trat MAPEI als technischer Sponsor u.a. auf bei:

- Tree of Life
- USA Pavillon
- Seme dell'Altissimo
- Intesa San Paolo Pavillon
- uvm.

Verwendet wurden vor allem Betonzusatzmittel, Wandfarben, Produkte zur Fliesen- und Natursteinverlegung, Abdichtungssysteme und Kleber für die Fußbodentechnik.

Österreichischer Pavillon

Der österreichische Pavillon setzt auf das Nahrungsmittel Nr. 1 - die Luft - und bietet mit seiner traumhaften Waldkulisse einen Ort zum Verweilen und zum Vernetzen.

Die Gestaltung des Pavillon wurde EU-weit ausgeschrieben und als Sieger wurde das Projekt bre-

athe.austria rund um Prof. Klas K. Loenhart gekürt. Dem interdisziplinären Team gehören unter anderem Vertreter der Technischen Universität Graz und der Universität für Bodenkultur Wien an. Im Fokus ihrer Forschung steht der ökologische, energetische und gesellschaftliche Wandel der Umwelt.

Bild 3: Der österreichische Pavillon produziert in einer Stunde Sauerstoff für 1.800 Menschen.

Bild 4: Rendering des österreichischen Pavillons der vom Projektteam breathe.austria entworfen wurde.

Bild/Info: www.expoaustria.at, © breathe.austria



Extra für die EXPO wurde von MAPEI SpA auch eine neue Webseite gelauncht. Unter <http://www.mapeifood.com/> finden Sie einerseits die neuesten MAPEI Systeme für die Lebensmittelindustrie, andererseits eine Übersicht über alle Arbeiten, die mit MAPEI Produkten durchgeführt wurden im Rahmen der EXPO 2015.



4

Alle Zahlen und Fakten der Expo

145 teilnehmende Nationen

184 Veranstaltungstage:
1. Mai - 31. Oktober 2015

60 selbstgebaute Pavillons

1 Million m²
Ausstellungsfläche auf dem Gelände

9 Cluster
Reis, Kakao, Kaffee, Getreide und Knollen, Früchte und Hülsenfrüchte, Gewürze, Meer und Inseln, bio-mediterrane Ökosysteme, Nahrungsmittel und Landwirtschaft in Trockengebieten

5 Themenbereiche
Pavillon Zero, Biodiversitätspark, Bereich für Lebensmittel in der Zukunft, Kinderpark, Kunst- und Lebensmittelpark im Triennale Design Museum

350 Millionen Euro
private Fördermittel

1,3 Milliarden Euro
öffentliche Förderungen

150 Millionen Euro
aus Merchandising und Dienstleistungen

20 Millionen
erwartete Besucher, mindestens 6 Millionen aus dem Ausland

7.000 Menschen,
die täglich vor Ort arbeiten

60.000 Jobs,
die durch die Veranstaltung entstanden sind

500 freiwillige Helfer,
die täglich die Besucher begrüßen



München, Deutschland

Neues auf der BAU



„Die Zukunft des Bauens“ – unter diesem Motto stand die BAU 2015, die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, die vom 19. bis 24. Jänner 2015 in München stattfand.

Für MAPEI, das weltweit führende bauchemische Unternehmen, einmal mehr das ideale Forum, um den Messebesuchern die „Welt von MAPEI“ und damit auch seine neuesten Produktinnovationen auf den Gebieten der Fliesen- und Natursteinverlegung, Fußbodentechnik und Parkett, Baustoffe, Liquid Admixtures sowie Roofing zu präsentieren.

Auf dem BAU-Messestand 502 in der Halle B6 präsentierte MAPEI seine innovativen bauchemischen Sortimente - Produkte, die konse-

quent aufeinander aufbauen – von der Grundierung über die Spachtelmasse und den Klebemörtel bis hin zum Fugenmörtel bzw. von der Spachtelmasse über den Klebstoff bis hin zum Parkettlack und zum Oberflächenschutz. So bilden sie stets ein perfekt harmonisierendes System aus qualitativ hochwertigen Materialien und bieten sowohl Handel und Handwerk, als auch Planern und Bauherren einen deutlichen Mehrwert. Dazu kommt, dass bei allen MAPEI-Produkten der Fokus stets auf den Bereichen Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wohngesundheit liegt. Das beweisen nicht zuletzt die breite Palette von mit EMICODE-zertifizierten Produkten, ebenso wie die mehr als 150 MAPEI-Produkte, die dem internationalen Bewertungssystem LEED entsprechen.

Die MAPEI-Highlights auf dem Messestand waren:

- ULTRALITE S1 QUICK und ULTRALITE S2 QUICK: Hochflexible Klebemörtel zur schnellen und sicheren Verlegung großformatiger Fliesen und Platten
- MAPEI Fugenprogramm, das um sieben neue Trendfarben erweitert wurde
- MAPEI FastTrack Ready System bietet Produkte für den schnellen Baufortschritt
- MAPEI-ANTIQUE Programm für die Bauwerkserhaltung

kiewicz, Marketingleitung Doris Floh sowie technische Verkaufsberater und Produktmanager.

„Die BAU München wurde ihrem Ruf als Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in überzeugender Art und Weise gerecht. Aber nicht nur die Messe selbst, sondern auch wir als MAPEI konnten die Besucher mit unserem Messestand, unserer Produktpalette und natürlich mit unseren Innovationen beeindrucken.“, resümiert Mag. Andreas Wolf die Teilnahme an der BAU 2015.

Bild 1: Der MAPEI Stand war während der gesamten Messe sehr gut besucht und wartete mit Produktvorführungen auf.

Bild 2: Mit praktischen Systemaufbauten wurde den Besuchern veranschaulicht, wie die Produkte von MAPEI zusammenspielen.

Bild 3: Die deutschen Kollegen führten den Besuchern die neuesten Produkte vor.

Bild 4: Die ausgezeichnete Organisation und der Besucherandrang bereitete auch dem Team von MAPEI Austria GmbH Freude: Verkaufsleiter Paul Solczykiewicz, Marketingleitung Doris Floh und Geschäftsführer Mag. Andreas Wolf (v.l.).

Die BAU 2015 war nicht nur für die Veranstalter ein voller Erfolg (erstmalig waren mehr als 250.000 Besucher auf der Bau), sondern auch für MAPEI. Der MAPEI Stand, der zwei Stockwerke, zahlreiche Produktsysteme und -vorführungen bot, war durchgehend sehr gut besucht. Auch viele namhafte österreichische Vertreter der MAPEI waren in München anwesend. Unter ihnen Geschäftsführer der MAPEI Austria GmbH Mag. Andreas Wolf, Verkaufsleiter Paul Solczykiewicz, Marketingleitung Doris Floh und technische Verkaufsberater und Produktmanager.



3



4



Monza, Italien

Königliche Villa

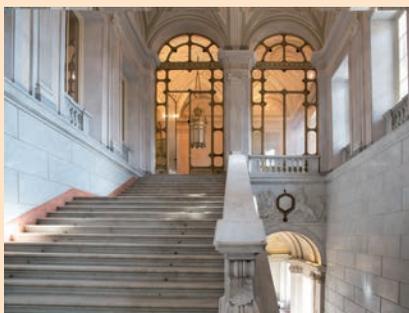
Kaiserin Maria Theresia gab dem Architekten Giuseppe Piermarini den Auftrag zum Bau der königliche Villa (Villa Reale) in Monza. Sie diente dem Generalgouverneur der Lombardei, Erzherzog Ferdinand als Sommerresidenz.

Seitdem wurde das klassizistische Schloss schon mehrere Male renoviert. Zuletzt wurde die Villa im September 2014 wiedereröffnet, nachdem es zwei Jahre lang aufgrund von Restaurationsarbeiten, die mehr als 24 Mio Euro gekostet haben, geschlossen war.

MAPEI lieferte für die Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss die passenden Produkte. So wurde MAPE-ANTIQUE STRUTTURALE NHL (NHL Putz) verwendet, um die fehlenden Bereiche der Grundmauer wiederherzustellen. Die Gemäuer wurden zusätzlich mit Stahlstiften und Stahlplatten verstärkt, die mit EPOJET (Gieß-/Injektionsharz) eingearbeitet wurden. Nachdem die Löcher mit MAPE-ANTIQUE F21 (Injektions-

mörtel) verschlossen und MAPE-GRID G 220 (Glasfasergewebe) an der Mauer befestigt wurden, ist die gesamte Oberfläche mit MAPE-ANTIQUE STRUTTURALE NHL (NHL Putz) im Spritzverfahren wieder hergestellt worden.

MAPEI Systemprodukte wurden auch verwendet, um die Gewölbe des Baus zu restaurieren. Während die Risse mit MAPE-ANTIQUE ALLETTAMENTO (Mörtel) verfügt wurden, sind kleine Gummischläuche eingearbeitet worden, die für Mikroinjektionen von MAPE-ANTIQUE F21 (Injektionsmörtel) verwendet wurden.



WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Königliche Villa, Monza (Italien)

Architekt/Designer:

Giuseppe Piermarini

Beginn- und Fertigstellungsdatum:

1777 - 1780

Ausführung der MAPEI-Leistungen:

2012 - 2014

Bauunternehmer:

Restauro Nuova Villa Reale Monza S.c.a.r.l.

Strukturelles Design:

Studio Croci & Associati; Giorgio Croci; Aymen Herzalla

Architektonisches Design /

Restoration:

Massimo Mazzoleni, Maria Signorelli, Francesco Augelli, Giuseppina Suardi

Aufsicht der Region Lombardei:

Alberto Artioli, Annamaria Terafina

MAPEI-Koordinator:

Davide Bandera, Dominica Carbotti, Flavio Filippone, Dario Casale, Massimo Seregni, Andrea Peli (Mapei SpA, Italy)

MAPEI-Produkte

EPOJET, MAPE-ANTIQUE ALLETTAMENTO, MAPE-ANTIQUE F21, MAPE-ANTIQUE STRUTTURALE, MAPE-GRID G 220



Die Mape-Antique Produktreihe ist ideal für den Planer und präzise für den Anwender

MAPE-ANTIQUE Produktreihe

Tradition trifft Innovation

Die Vielfalt der zur Auswahl stehenden MAPE-ANTIQUE Produkte liefert eine genaue Methode zur Problemlösung, nach vorgegebenen Leistungsmerkmalen, die immer den Anforderungen und der Zertifizierung bezüglich Qualität und ökologischer Nachhaltigkeit entspricht.





Singapore

The Interlace Complex

WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

The Interlace Complex, Singapore

Architekt/Designer:

RSP Architects Planners & Engineers (Pte) Ltd

Beginn- und Fertigstellungsdatum:

2010 - 2013

Ausführung der MAPEI-Leistungen:

2011 - 2013

Eigentümer/Betreiber/Bauherr:

CapitaLand Limited

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:

Woh Hup (Pte) Ltd

Anwendung:

Fliesen- und Holzbodenverlegungen

MAPEI-Koordinator:

Jesseline Yap and Ryan Liaw,
MAPEI Far East (Singapore)

MAPEI-Produkte

ADESILEX LC/R-P, ADESILEX P10, ISOLASTIC, ISOLASTIC 50*, FUGOLASTIC, KERABOND T, KERACOLOR FF, KERACOLOR GG, KERACOLOR SF, KERAFLEX MAXI S1, KERAPOXY;

*Dieses Produkt wird von MAPEI Far East am Markt in Singapore vertrieben.

Der Interlace Complex ist eine architektonische Meisterleistung. Er besteht aus 31 sechsstöckigen horizontalen, ineinander verschachtelten Blöcken.

In diesen 31 Blöcken befinden sich 1040 Einheiten und diese Apartments, Penthäuser, Gartenhäuser und Mehrgenerationen-Wohnungen haben zwei bis vier Zimmer. Zusätzlich gibt es in der Anlage einen 50 m Swimming Pool, zwei Massage Pools, Tennisplätze, acht Geschäfte und viele Einrichtungen mehr.

Für die Verlegung der Fliesen in den Wohnzimmern, Badezimmern und Küchen wurden KERAFLEX MAXI S1 und KERABOND T verwendet. Zum Verfugen wählte man KERACOLOR SF. Auch die Fliesen auf den Transferdecks wurden mit KERABOND T verlegt, hier aber in Kombination mit ISOLASTIC.

In den Schlaf- und Arbeitszimmern wurden mit ADESILEX LC/R-P der Eichen-Holzboden und die Sockelleisten verklebt.

Für die Fliesenklebung auf den Balkonen und Dächern hat MAPEI KERABOND T und für das Verfugen KERAPOXY gewählt.

Auch in den öffentlichen Bereichen wurden MAPEI Produkte verwendet. Zum Beispiel wurden Granitplatten in den Liftbereichen mit KERAFLEX MAXI S1 verklebt und mit KERACOLOR SF verfugt. Für die Fliesen, die auf die Metallstiegen verlegt wurden, verwendeten die Arbeiter KERAPOXY.

Zur Verlegung des Glasmosaik bei den Swimming Pools kam ADESILEX P10 gemischt mit ISOLASTIC 50 (wird von MAPEI Far East am Markt von Singapur vertrieben) zum Einsatz und die Fugen wurden mit KERACOLOR FF + FUGOLASTIC versiegelt. Auch bei den Umkleidekabinen und Duschen wurde ADESILEX P10 und KERACOLOR FF gewählt.

Im Erdgeschoss, dem Pool nahen Bereich und für die Gehwege wurden KERAFLEX MAXI S1 und KERACOLOR GG für die Verlegung der Fliesen verwendet.





Como, Italien

Driver Indoor Park

Im März 2014 wurde der überdachte Themenpark, der sich auf einer Fläche von 8.000 m² der Welt des Motorsports widmet, eröffnet.

Neben der Go-Kart Bahn gibt es auch einen F1 Simulator, der aus dem originalen Rennauto von Rubens Barrichello aus dem Jahre 1994 (Rennstall: Jordan) besteht.

Zur Herstellung der Fußböden in den unterschiedlichsten Bereichen verwendete die Firma Virag Srl die technisch fortschrittlichsten Systeme zur Verklebung der Böden, immer in Hinblick auf die Gesundheit und die Umwelt.

Im Kinderbereich wurde der Untergrund zunächst mit ECO PRIM T (Dispersionsgrundierung) behandelt und danach mit ULTRAPLAN ECO (Bodenspachtelmasse) ausgeglichen. Zur Verklebung des PVC-Bodens wurde ADESILEX G20 (Polyurethanklebstoff) verwendet.

Ein ähnliches System wurde auch in den Umkleidekabinen verwendet. Hier wurde aber der rutsch-

festen PVC-Boden mit ULTRABOND ECO V4 SP verlegt. Mit dem gleichen Kleber wurde auch der Boden in sämtlichen öffentlichen Bereichen wie im Eingangsbereich und in den Bars und Restaurants verlegt.



Der ULTRABOND ECO V4 SP ist ein sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff für Vinyl-, Schaum- und Gummibeläge in Bahnen und Fliesen bis 4 mm, Linoleum-, Textil- und Nadelvliesbeläge (einer für alle) auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.



WESENTLICHES ZUR BAUMASSNAHME

Driver Indoor Park, Como (Italien)

Ausführung der MAPEI-Leistungen:
2013

Verlegebetrieb/Ausführender Betrieb:
Pavisistem

Mapei-Partner:
Virag Srl

MAPEI-Koordinator:
Angelo Nobili, Davide Ottolini;
Mapei SpA (Italien).

MAPEI-Produkte

ADESILEX G20, ECO PRIM T, ULTRABOND ECO V4 SP, ULTRAPLAN ECO

Im MAPEI Stadium - Citta del Tricolore

Champions League Finale



MAPEI hat in den letzten Jahren beständig das Stadion - Citta del Tricolore ausgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Das wurde jetzt belohnt mit der Austragung des Champions League Finales der Frauen 2016.

ded zu werden und eines der Top-8 Stadien in Italien zu werden, um nationale und internationale Bewerbe zu beherbergen. Österreichischer Vertreter im Frauenfußball in der Champions League in der Saison 2015/16 ist der

erstmalige österreichische Meister FSK Simacek St. Pölten-Spratzen. Titelverteidiger nächstes Jahr ist der 1. FFC Frankfurt, der sich im Mai in Berlin gegen Paris St. Germain im Finale durchgesetzt hat.

Zwei Tage bevor die Herren 2016 im Giuseppe Meazza Stadium das Champions League Finale austragen, findet im Sassuolo Stadium in der Reggio Emilia das CL-Finale der Frauen statt.

So haben die Bemühungen und Investitionen der Familie Squinzi, Eigentümer der MAPEI SpA Früchte getragen. Zwar müssen noch einige Adaptionen für diesen internationalen Bewerb durchgeführt werden, aber dadurch hat das Stadium die Chance upgegra-





KTM Motocross Sponsoring

Was vor Jahren in einem kleinen Rahmen in Belgien startete, gipfelte im Sponsoring des 8-fachen Motocross Weltmeister Antonio Cairoli und seines Teams. Auch in der Saison 2015 strahlt das MAPEI Logo wieder von den offiziellen KTM Motocross Maschinen.

Die Zusammenarbeit wurde über André Celis einem belgischen Baustoffhändler mit einer Passion für Motocross eingefädelt. Zusätzlich fährt auch sein Schwiegersohn seit 2012 für das Red Bull KTM Team und so startete dieses erfolgreiche Unterfangen.

Antonio Cairoli

Der erfolgreiche Motocross-Fahrer wurde 1985 in Patti (Italien) geboren und lebt einerseits in Rom, wo das De Carli Team stationiert ist und andererseits in Belgien, wo er einige Monate im Jahr trainiert. Bis jetzt hat Antonio Cairoli 5 Weltmeistertitel auf der KTM und 3 Weltmeistertitel auf Yamaha gewinnen können. Im Jahr 2014 wurde sogar ein Film („Toni Cairoli -

Der Film“) über den erfolgreichen Sportler gedreht, der seine Karriere, aber auch sein Leben zeigt. Antonio Cairoli freut sich über den neuen Sponsorvertrag mit MAPEI: „Für mich ist ein Sponsor nicht nur ein Name oder eine Marke, sondern es ist immer ein großes Vergnügen die Leute hinter dem Namen kennenzulernen. Und wenn diese Leute auch noch Interesse an meinem Sport haben, ist das sehr motivierend. Das Sponsoring von MAPEI ist aber für mich per-

sönlich etwas Besonderes, weil es ein italienisches Unternehmen ist.“

Foto 1: Red Bull KTM Motocross Team.

Foto 2: Im Dezember besuchten die Fahrer mit ihrem Team Manager den Firmensitz von MAPEI in Mailand. (hinten v. l.: Antonio Cairoli, Claudio De Carli, Tommy Searle, Ken De Dycker vorne v.l.: François Celis, Marco Roma und Adriana Spazzoli)

Text & Fotos (überarbeitet):
Realità MAPEI International Nr. 50



Plastimul-Linie



Zur Abdichtung erdberührter Bauteile gemäß den Lastfällen der DIN 18195.



Mehr Informationen:
<http://www.mapei.com/adv/AT/plastimul/>

www.mapei.at
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können

